

Teilrevision der Verordnung über den Natur- und Heimatschutz sowie der Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler

Änderung vom 13. September 2022

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn gestützt auf Artikel 702 und 724 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) vom 10. Dezember 1907¹⁾, auf § 240 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 9. April 1954²⁾, auf § 2 Buchstabe i des Gesetzes über Kulturförderung vom 28. Mai 1967³⁾ und auf die §§ 126 und 129 des Planungs- und Baugesetzes vom 3. Dezember 1978⁴⁾

beschliesst:

I.

Keine Hauptänderung.

II.

1.

Der Erlass Verordnung über den Natur- und Heimatschutz vom 14. November 1980⁵⁾ (Stand 1. Januar 2010) wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 2 (geändert)

² Schutzverfügungen des Gemeinderates sind mit der Rechtsmittelbelehrung zu versehen, wonach innert 10 Tagen seit Zustellung beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden kann.

1) [SR 210.](#)
2) [BGS 211.1.](#)
3) [BGS 431.11.](#)
4) [BGS 711.1.](#)
5) [BGS 435.141.](#)

2.

Der Erlass Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler (Kulturdenkmäler-Verordnung) vom 19. Dezember 1995¹⁾ (Stand 1. August 2005) wird wie folgt geändert:

§ 32 Abs. 1 (geändert)

¹ Schutzverfügungen des Gemeinderates gemäss §§ 7 Absatz 1 litera b und 11 Absatz 1 können innert 10 Tagen seit Zustellung beim Regierungsrat angefochten werden.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderungen treten am 1. Januar 2023 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 13. September 2022

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

RRB Nr. 2022/1379 vom 13. September 2022.

Veto Nr. 496, Ablauf der Einspruchsfrist: 16. November 2022.

¹⁾ BGS [436.11](#).